

**Informieren,  
Sichtbar machen,  
Nicht beschämen!**



Wien, 11. November 2010

## **Armut „Sichtbar machen“**

Journalismus-Preis von unten

Anlässlich des Europäischen Jahres gegen Armut und soziale Ausgrenzung 2010 schreibt die österreichische Armutskonferenz einen Preis aus, der hintergründige und respektvolle Armutsberichterstattung prämiieren soll. Zugelassen sind Beiträge aus Print- und Onlinemedien sowie aus Radio und Fernsehen. Bewertet und ausgewählt werden die Beiträge von Menschen mit Armutserfahrungen. Einreichungen bis 26. 11. 2010.

Hinter Statistiken und Zahlen stehen immer Menschen, die nur selten jenen Klischees entsprechen, deren sich der öffentliche Diskurs allzu gerne bedient:

Die Armutskonferenz möchte einen Journalismus fördern, der den vielen Facetten von Armut gerecht wird, Betroffene respektvoll behandelt, ihre Stimmen hörbar bzw. sichtbar macht und Hintergründe ausleuchtet. Der erste Journalismus-Preis „von unten“ soll dies unterstreichen.

Eingereicht werden können Beiträge jeder Länge, in den Kategorien Printmedium, Onlinemedium, Radio und Fernsehen, die im Jahr 2010 erschienen sind. Alle bis zum 26. November eingelangten Beiträge werden von einer Jury bestehend aus Armutsbetroffenen sowie VertreterInnen der Armutskonferenz bewertet.

Am 20. Dezember werden die jeweils besten Beiträge jeder Kategorie im Rahmen einer Preisverleihung in Wien geehrt.

### **Hintergrund**

84 Millionen Europäerinnen und Europäer – 17 % der EU-Bevölkerung – leben derzeit unterhalb der Armutsgrenze. In Österreich sind rund 1 Mio. Menschen von Einkommensarmut betroffen, knapp die Hälfte davon (492.000 = 6% der Wohnbevölkerung) lebt in akuter Armut und mit weitgehenden Einschränkungen in zentralen Lebensbereichen.

Das Europäische Jahr 2010 soll Ursachen und Folgen von Armut in Europa stärker in den Blickpunkt rücken – sowohl bei Entscheidungs- und VerantwortungsträgerInnen als auch in Medien und in der breiten Öffentlichkeit. Darüber hinaus sollen insbesondere MedienvertreterInnen als Partnerinnen und Partner für den Kampf gegen Armut gewonnen werden.

### **Beiträge sind einzureichen bei:**

Die Armutskonferenz.

z.H. Gabriele Horak

Gumpendorferstraße 83, 1060 Wien

e-mail: [gabriele.horak@armutskonferenz.at](mailto:gabriele.horak@armutskonferenz.at)

[www.armutskonferenz.at](http://www.armutskonferenz.at)

Für Rückfragen: Gabriele Horak, 0660 343 2447